

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 15. november 1971

blatt 3218

samstag eröffnung des christkindlmarktes

8 wien, 15.11. (rk) der diesjaehrige wiener christkindlmarkt wird kommenden samstag, um 15 uhr, von buergermeister felix s l a v i k eroeffnet werden. so wie schon in den vergangenen jahren wird dieser ''weihnachtsmarkt der wiener'' auf dem platz vor dem messepalast abgehalten werden und bis 2. jaenner 1972 wochentags von 8 - 20 uhr, feiertags von 7 - 20 uhr und sonntags von 9 - 12 bzw. von 14 - 19 uhr zugaenglich sein. die 120 verkaufsstaende werden wieder christbaumschmuck, spielwaren, einfache geschenkartikel, bekleidungsgegenstaende, bijouterie-, parfumerie- und galanteriewaren, lebensmittel sowie adventkraenze und blumen anbieten.

1315

## viertaegiges groupwork-seminar beendet

4 wien, 15.11. (rk) im gesellenheim der stadt wien, 10, zohmannngasse 28, ist sonntag nach viertaegiger dauer ein im rahmen der verwaltungsakademie der stadt wien erstmals veranstaltetes groupwork-seminar fuer 50 erzieher und sozialarbeiter zu ende gegangen. den teilnehmern wurde dabei eine erste einfuehrung in die technik moderner gruppenarbeit und in die neuen trainingsmethoden auf diesem gebiet geboten.

nach zwei einleitenden referaten bestand im rahmen einzelner gruppen die moeglichkeit, als aktiver teilnehmer verschiedene gruppenprozesse zu erleben und mitzugestalten, dabei die eigene rolle kritisch zu pruefen und aus diesen erfahrungen auch erkenntnisse fuer die praktische arbeit abzuleiten.

die konfrontation mit verschiedenen widerstandsmechanismen und den reaktionen auf verschiedene fuehrungsstile macht diese trainingsmethode gerade fuer den in der sozialarbeit taetigen ueberaus wertvoll. die einstimmige meinung der teilnehmenden erzieher und sozialarbeiter war daher, dass solche seminare den tatsaechlichen beduerfnissen entsprechen, die sich aus den anforderungen an eine moderne erziehungs- und fuersorgearbeit ergeben. sie sollten daher in zukunft fortgesetzt werden.

1140

geehrte redaktion !

1 wir erinnern daran, dass morgen dienstag die schul-presse-konferenz mit stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l stattfindet. (themen: 5-tage-woche in der schule, schulversuche, neue methoden im schikurs, schulraumsituation in wien.)

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 16. november, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0951

Landwirtschaftsbetrieb der stadt wien:

weinernte um ein drittel geringer

6 wien, 15.11. (rk) die aussergewoehnliche witterung dieses jahres hat sich, wie der direktor des landwirtschaftsbetriebes der stadt wien, dipl.-ing. herfried v i n c z e, im gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen berichtete, auf das ernteergebnis sehr stark ausgewirkt.

der juni war verhaeltnismaessig regenreich. deshalb konnte eine sehr gute getreideernte eingebracht werden. gegenueber dem vorjahr stieg der durchschnittliche ertrag pro hektar von 31 auf mehr als 36 zentner. die abnormale trockenheit in den uebrigen monaten wirkte sich auf die uebrigen produkte - vor allem huelsenfruechte, feldgemuese, zuckerruebe, mais - unguenstig aus. dazu kommt noch, dass die trockenheit eine sehr starke vermehrung der feldmauese zur folge hatte.

beim wein ist der ertrag um mehr als ein drittel geringer als im vorjahr. die qualitaet duerfte ueberdurchschnittlich werden, doch erscheint die von verschiedenen seiten geaeusserte hoffnung, es wuerde heuer den 'wein des jahrhunderts' geben, zu optimistisch, denn auch dafuer war es zu trocken. trotz des geringen ertrages erwartet der wiener landwirtschaftsbetrieb keine preisaenderung, da noch grosse lager aus dem so ertragreichen vorjahr vorhanden sind.

die rationalisierung machte im landwirtschaftsbetrieb der stadt wien weitere fortschritte. da infolge der besseren maschinellen ausruestung arbeitskraefte, die in pension gingen, nicht durch neue kraefte ersetzt werden mussten und auch weniger saisonarbeiter benoetigt wurden, lag die lohnsumme trotz der loohnerhoehungen um 3,6 prozent niedriger als 1970 und um 7,2 prozent niedriger als 1969.

1205

galerie alsergrund:

grafikausstellung der exlibris-gesellschaft

7 wien, 15.11. (rk) freie grafik und gebrauchsgrafik -  
praesentiert von der oesterreichischen exlibris-gesellschaft -  
bilden den inhalt einer ausstellung in der galerie alsergrund,  
9, waehringer strasse 43, die bezirksvorsteher karl s c h m i e d -  
b a u e r in anwesenheit des praesidenten der gesellschaft,  
dipl.-ing. hugo b a l z a r , vergangenen sonntag eroeffnete.  
gezeigt werden rund 120 arbeiten in den verschiedensten techniken.  
hauptaufgabe der 1903 gegruendeten exlibris-gesellschaft ist die  
foerderung der gebrauchsgrafik und der kleingrafik, mit dem zweck,  
'echte kunst in den alltag zu bringen'.

die ausstellung ist bis 28. november geoeffnet und kann  
jeweils dienstag bis donnerstag von 10 - 17 uhr, samstag von  
10 - 13 uhr und sonntag von 10 - 12 uhr besichtigt werden.

1221

grundkaeufe fuer erholungszentrum grossfeldsiedlung

9 wien, 15.11. (rk) durch gezielte grunderwerbpolitik versucht  
die stadt wien, fuer die bewohner der grossfeldsiedlung bessere  
umweltbedingungen zu schaffen. bekanntlich ist suedlich der julius  
ficker-strasse ein grossraeumiges erholungszentrum geplant, das  
neben anderen einrichtungen auch ein sommerbad, sport- und spiel-  
plaetze und parkanlagen beinhalten soll. durch den ankauf zweier-  
weiterer grundstuecke - eines war zum teil in privatem besitz,  
das andere gehoerte einem grossen industrieunternehmen - ist die  
wiener stadtverwaltung der realisierung dieses grossen vorhabens  
wieder um ein stueck naeher gekommen. der zustaeendige liegenschafts-  
ausschuss stimmte montag den grundkaeufen fuer insgesamt rund  
6.000 quadratmeter zu.

1317

von aenderung der geschaeftseinteilung fuer den magistrat

10 wien, 15.11. (rk) in mehreren bereichen des magistrates soll in kuerze die geschaeftseinteilung geaendert werden. die aenderung, die montag den zustaendigen gemeinderatsausschuss haette passieren sollen, wurde jedoch von der tagesordnung des ausschusses wieder abgesetzt. stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g erklaerte den grund: in der letzten zeit wurden von verschiedenen seiten wuensche geaeussert, deren berechtigung erst ueberprueft werden muss. stadtrat hintschig stellte in aussicht, dass die geplante aenderung aller voraussicht nach bereits freitag dem gemeinderat vorgelegt werden wird.

1329

geehrte redaktion !

2 wir erinnern daran, dass morgen dienstag im haus der begegnung floridsdorf der 500.000ste besucher erwartet wird. vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird diesem besucher ein geschenk ueberreichen.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 16. november, 18.45 uhr.

ort: haus der begegnung floridsdorf, 21, angerenstrasse 14.

1005

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 15.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, hauptel-glassalat 2 - 3 schilling je stueck, kohlr 4 bis 5 schilling, rumaenische tomaten 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, griechische orangen 8 bis 10 schilling, weintrauben 10 schilling je kilogramm.

1031

## s p e r r f r i s t 1 9 u h r

## erste jungbuergerfeier im burgtheater

11 wien, 15.11. (rk) die erste von drei jungbuergerfeiern fuer den jahrgang 1951 fand montag im wiener burgtheater statt. buergermeister felix s l a v i k erklarte dabei in einer ansprache, er erwarte von den jungen buergerinnen und buergern dieser stadt kritik am bestehenden, aber auch die entdeckung der "sensation des positiven". er forderte die jugend auf, als staatsbuerger an den einrichtungen des oeffentlichen lebens mitzuarbeiten.

im rahmen der feier wurde "das raetsel des grauen hauses" von nestroy aufgefuehrt. fuer den jahrgang 1951 sind insgesamt drei jungbuergerfeiern geplant. (die weiteren termine sind dienstag, 16., und freitag, 26. november, jeweils 19 uhr im burgtheater.)

1513

## am freitag landtag und gemeinderat

12 wien, 15.11. (rk) der wiener landtag und gemeinderat treten freitag dieser woche zu geschaeftssitzungen zusammen. (beginn landtag: freitag, 19. november, 10 uhr.) auf der tagesordnung des landtages steht eine novelle zur bauordnung fuer wien, mit der die bestimmungen ueber die bauklasseneinteilung geaendert werden.

auf der tagesordnung des gemeinderates - sie wird rund 80 punkte umfassen - steht unter anderem die schaffung eines wohnbaufoerderungszuschussfonds. ausserdem sind ergaenzungswahlen vorzunehmen, da im zusammenhang mit der nationalratswahl am 10. oktober vier mitglieder des gemeinderates ausgeschieden sind.

1532

s p e r r f r i s t 2 0 u h r

rathausempfang fuer entwicklungsforscher

13 wien, 15.11. (rk) wirtschaftsfachleute aus zehn staaten nehmen an dem von der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft veranstalteten internationalen seminar ueber den stand der entwicklungsforschung teil, das gegenwaertig in wien abgehalten wird. am montag fand fuer die seminarsteilnehmer ein empfang im rathaus statt, wo sie im namen der stadtverwaltung von obermagistratsrat dr. walter s k o p a l i k begruesst wurden.  
1538

rinderhauptmarkt vom 15. november

14 wien, 15.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 14 kuehe, summe 14. neuzufuhr inland: 14 oechsen, 85 stiere, 253 kuehe, 79 kalbinnen, summe 431, gesamttauftrieb: 14 oechsen, 85 stiere, 267 kuehe, 79 kalbinnen, summe 445. verkauft: 14 oechsen, 85 stiere, 266 kuehe, 79 kalbinnen, summe 444. unverkauft: 1 kuh.

preise: oechsen 17.50 bis 19, stiere (16 bis 16.80/4 stueck) 17 bis 19.20, kuehe 12 bis 15.90, kalbinnen 17 bis 18.80, extrem 19 (1), beinlvieh: kuehe 9 bis 11.80, oechsen und kalbinnen 14 bis 16.80.

marktverkehr: der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oechsen um 18 groschen, bei stieren um 6 groschen, bei kalbinnen um 11 groschen und ermaessigte sich bei kuehen um 28 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.44, stiere 18.26, kuehe 13.06, kalbinnen 17.61 je kilogramm. beinlvieh notierte unveraendert.

1551

vom wiener gesundheitsamt angeordnet:

kontrollmassnahmen ueber moegliche grippeeinschleppung

15 wien, 15.11. (rk) in zwei nachbarlaendern von oesterreich, in ungarland und der cssr, **aber** auch in rumaenien und in spanien, sind grippeepidemien, hervorgerufen durch den grippe-virus hongkong a2, aufgetreten. bis zum heutigen tag hat diese epidemie auf oesterreich noch nicht uebergegriffen.

nach meldungen, die montag im wiener gesundheitsamt gesammelt worden sind, liegen die zahlen der an grippalinfekten erkrankten personen niedriger als zur gleichen zeit im vorjahr. die wiener gebietskrankenkasse registriert 3200 grippekranke (1970: 4100), der allgemeine krankensstand betraegt derzeit 3,3 prozent (im vorjahr 3,7 prozent) und in den schulen fehlen 4,1 prozent (1970: 4,5 prozent) der wiener schulkinder.

um eine moegliche einschleppung der epidemie von vornherein unter kontrolle zu halten, ordnete oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g heute an, dass eine groessere zahl von aezten bei patienten, die grippoese infekte aufweisen, automatisch je zwei abstriche vornehmen wird. . jeweils ein abstrich wird in das hygiene-institut der wiener universitaetsklinik, der andere abstrich in die bakteriologisch-serologische bundesanstalt zur untersuchung auf den erreger der krankheit und im besonderen auf vorhandensein des virus hongkong a2 geschickt.

sollte sich bei den untersuchungen der abstriche ein ausbreiten der grippe in epidemischer form herausstellen, wuerde sofort ein verstaerkter aeztenotdienst ueber das wochenende eingefuehrt und mit dem anstaltenamt absprachen getroffen werden, um eventuell benoetigte zusaetzliche betten bereitzustellen.

nach ansicht von oberstadtphysikus dr. krassnigg ist es jedoch moeglich, dass oesterreich, im speziellen aber wien, von der heurigen hongkong-grippe verschont bleibt. . bekanntlich trat vor zwei jahren in oesterreich eine sehr starke epidemie der gleichen virusart auf, so dass die bevoelkerung unter umstaenden einen gewissen immunisierungsgrad gegen diesen erreger erreicht hat. darueber hinaus liessen sich im vergangenen monat oktober allein in wien mehr als 10.000 personen durch eine grippeimpfung schuetzen, in der auch schutzstoff gegen die hongkong-grippe a 2 enthalten ist.